

6. Soll sie nicht die Land geyabere  
 fängt sie laut zum weinenden  
 den sie fort sich sehr wehret  
 über den Rapsamen Mann

7. Ruff uns nicht die große Hunde  
 Rapsamer halt mich ein  
 den wir wollen den Freyden zeigen  
 das wir Rapsamer sein. Ende

Späth Paul. Inp.

11. Ringer-Lied:

BURGENLÄNDISCHES  
 VOLKSLIEDARCHIV  
 174/4

1. Auf auf ist vändes der feind ist arder  
 auf zum Heil für unser Vaterland  
 für Vaterland sind wir geyabere  
 und zu befehlen unser Vaterland

2. Auf auf ein Kind, der Witten viele Künige  
 die sind zum feinde arfer  
 so lang sie trägt nach in der form  
 die im nicht der feinde Künigal  
 fortsetzung Seite 19

1892

17

1 8

8

~~Februar Matthias Gobáschitz 30 J. alt, Ludwig, Matthias Gobáschitz  
 ungarisch von Lakompak, Oedenb. Comitab. Maximilian Maximilian  
 wohnhaft in Nicolau Nr. 50. Bafalunay, Kom. in Lakompak.  
 Anna Berger 19 J. alt, Ludwig, ungar. Joh. Berger  
 wohnhaft in Nicolau Nr. 31. Cath. Szeperd~~

In Ruffen auf dem großen Wäbungen  
 von Oedenburg nächst Reihe Adward  
 Margarethen Nemeth gürab Szemere  
 Cslop Pald Kis löth  
 Schar Szerev Nemeth keser  
 Tekit egyházi Nagy Szerev Gentesz  
 Teket város Asb csöjöny Kolla  
 Kites Kist Esentesz Jozsefalu  
 Vendarf Patak Csuz  
 Pándorf Urög Tür  
 Gáto Kirdlyfa Kürt  
 Köpceseny Mocsola  
 Lidetfalud Tornöck  
 Pászony Magyar sók  
 Papfa Sz. Pöck  
 Juhász Tóth megyer war nicht vill  
 Wärbberg Andrad über der Mann  
 Eschler Urskujvar merks sichs diese  
 16 Sage

~~Emil Reinelt, Repullenfranz  
in Sionod~~

~~Dom. Septuagesimae  
1<sup>a</sup> vice.~~

~~Franz Pihakker col. in H. Nikklos  
Kriesehof Pastor col. in Sionod.~~

~~Secunda & Tertia  
promulgatione  
Dispensationi sunt.~~

# Drinkspruch.

Ergeben ist das Glas in eurer Landesherrscher  
Und trinkt in eurer Wirth

Du folge mir Wein ist Kostung für die Kinder  
Und Wirth für das Licht

Juster weißt er nicht an Wirthschaftens Reize  
Wofür die Mosele fließt

Du vergißt das er sonst nicht dinst für Wein  
Drauf hasten nicht ist

Du überbringst er sind alle eurer Reize  
Die jeder Mensch genießt

Die hier sein eurer Goldtrunk soll Gedeihen  
Ich soll von Kraft und Geist

Du mein Wein trinkt ihn zum Vergnügen  
Auf unsre gesunde Kost

Und habt ihr sie gelant die eurer Wirth  
So fröhlich sie sind er soll.

Spath  
Johann  
Balthasar

3. So steht ein Mann so stolz wie eine Linde  
 Die schon stand bei großen Himmelswind  
 Die kriecht ist er schon Meeres eine Linde  
 Die schon ferner Lande nicht sind.
4. So ruht ein Mädchen längst schon lange Zeit  
 Die ich geliebt man sie nicht  
 So wie sie glänzt so sie schon längst bey  
 Und so sind sie nicht mehr da sind
5. Der Naturmensch gibt seinen Kopf dem Natur  
 Auf den Kopf des Menschen das Natur nicht  
 Gott schenke dir unferllan die Natur  
 Und so ist das Natur Mensch
6. Und ferner nicht das Natur die Natur  
 Und so ist das Natur Mensch  
 Und so ist das Natur Mensch

Landsmann  
 Laubk Baum und Blatt  
 Der ist der schönste Baum der Welt.

Späth Teil  
 1898 June